

Netzwerk Holweide

Forum für Seniorinnen und Senioren

Januar – März 2006

Tipps Termine Informationen aus Kultur und Freizeit

Wissenwertes Hinweise Ratschläge rund ums Älter werden

SeniorenNetzwerk Holweide e.V.

Ja, Sie haben richtig gelesen! Holweider Seniorinnen und Senioren gründen einen eigenen Verein! Aktive Nutzer der von der Stadt Köln vor drei Jahren initiierten Selbsthilfegruppe wollen mit aktiver Unterstützung von Holweider Vereinen, Verbänden und Unternehmen die erfolgreiche Arbeit fortsetzen. Im Mittelpunkt der Vereinsaktivitäten steht weiterhin Vernetzung, Förderung und Unterstützung für alle Älteren im Stadtteil Holweide. Der Verein will sich einsetzen für das Fortbestehen der zahlreichen Arbeitskreise und der Organisation des Erzähl-Cafés. Der zukünftige Vorstand und Beirat versteht sich als Team und will die Aktivitäten um das SeniorenNetzwerk wie bisher koordinieren. Mit diesem Schritt wollen die aktiven Holweider dafür sorgen, daß das SeniorenNetzwerk sich auf Dauer im Stadtteil etabliert und Senioren-Themen so breit wie möglich Gehör finden. Darum ist jede Seniorin und jeder Senior herzlich eingeladen, im SeniorenNetzwerk mitzumachen und eigene Kompetenzen und Fähigkeiten einzubringen, zum persönlichen Wohl, aber auch zum Nutzen der Holweider Gemeinschaft.

Erzähl-Café

Endlich! Es ist soweit! Das SeniorenNetzwerk Holweide erhält noch in diesem Frühjahr ein eigenes Ladenlokal in der Bergisch Gladbacher Straße 499 neben der Gaststätte Am Amboss. Das Erzähl-Café wird zunächst an zwei Nachmittagen geöffnet sein, immer montags und samstags zwischen 15 und 18 Uhr. Die übrige Zeit nutzen Vereine und Verbände für Sitzungen, Treffen und Informationsveranstaltungen. Mit diesem neuen Ort wird das SeniorenNetzwerk in die Lage versetzt, bestimmte Angebote professioneller zu verfolgen, so können z.B. Kurse für Computer oder Internetzugänge angeboten werden. Es ist geplant, die Öffnungszeiten auf andere Tage auszudehnen, abhängig ist dies von der Nachfrage und natürlich auch von den Personen, die den Cafébetrieb zu organisieren haben. Frau Erika Bey wird den Einsatzplan und die Führung des Cafébetriebes ehrenamtlich übernehmen. Interessierte, die gerne mitarbeiten möchten, setzen sich bitte mit ihr in Verbindung: Telefon 63 22 01.

In diesem Quartal (bis März) sind Umbaumaßnahmen und Renovierungen vorgesehen. Die offizielle Eröffnung des Hauses wird im nächsten Infoblatt mitgeteilt.

Bürgerfrühstück

Die neuen Termine jeweils mittwochs 10-12 Uhr

15. Februar 2006 –

15. März 2006 –

Ort: Booré Café, Bergisch Gladbacher Str. 637 mit leckeren Frühstücksangeboten!

Kegelclub

In Gemeinschaft Kegeln im Michelangelo, Vischeringstraße/Ecke Berg. Gladbacher Straße:

Sonntags 14tägig: 22.1., 5.2., 19.2., 5.3., 19.3., 12-15 Uhr, Kontakt: Erika Bey, Telefon 63 22 01

Donnerstags 1x im Monat: 9.2., 18 – 20 Uhr, Kontakt: Josi Forst, Telefon 63 20 140

Demenz –

Gesprächskreis für pflegende Angehörige

jeweils montags: 6.2. Thema: „Verwirrte alte Menschen verstehen und betreuen“

6.3. Thema: „Biographie- und Erinnerungsarbeit“

3.4. Thema: „Wohnraumanpassung für dementiellerkrankte Menschen“

Ort: Gerontopsychiatrische Beratungsstelle: Adamsstraße 12, Köln-Mülheim

Spazieren gehen

Die Spaziergang-Gruppe des SeniorenNetzwerkes lädt zu neuen Terminen und Zielen ein:

1.2. Thielenbruch und Umgebung

8.3. Königsforst (mit ersten Frühlingsankündigungen?)

WO: 13.00 Uhr KVB-Haltestelle Maria Himmelfahrt

Kabarett mit Andreas Etienne

Premierenveranstaltung des neuen Programmes:

Veranstalter: Dritte Welt Aktionskreis Holweide: Mittwoch, 8. März 2006, 20.00 Uhr, Eintritt: Euro 17.

Ort: Hörsaal, Krankenhaus Holweide, Kontakt: Hiltrud Genau, Telefon 63 14 93

Seniorenclub Picco

neue Termine immer dienstags 14tägig, Holweider Treff, Piccoloministraße 435, um 14.30 Uhr

31.1. Handarbeiten

14.2. Gemeinsames Waffeln backen

28.2. Gemeinsames Kochen – Karpfen

14.3. Spiele-Nachmittag

28.3. Gemütliches Beisammensein und Erzählen

11.4. Gemeinsames Kochen – Krustenbraten

Anmeldung zum Kochen ist notwendig. Die Auslagen werden umgelegt.

Aus den Vereinen (Auswahl)

29.1., 11.00 Uhr Herrnsitzung, Annosaal

3.2., 20.00 Uhr Mädchensitzung, Annosaal

4.2., 20.00 Uhr Ü30, Disco in der Ev. Gemeinde

12.2., 11.11 Uhr Karnevalistischer Frühschoppen, Die Isenburger

19.2., 11.00 Uhr Joddesdeens op Kölsch, Ev. Gemeinde

23.2., Eröffnung Straßenkarneval auf dem Marktplatz

26.2., 14.00 Uhr Veedelszoch in Holweide

26.2. Buntes Karnevalistisches Treiben in der Ev. Gemeinde (nach dem Veedelszoch)

Schach spielen

Wer sucht und hat Lust, mit mir Schach zu spielen. Bitte um Anruf unter Telefon 89 71 88

Erzähl- und Begegnungscafé für Kölner NS-Verfolgte

Nach vorliegenden Erfahrungen sind NS-Verfolgte von den Angeboten der Altenpflege und Altenhilfe überwiegend ausgeschlossen. Nicht de jure, sondern de facto, denn sie scheuen häufig den Kontakt mit den Angehörigen ihrer Generation, der Tätergeneration. Diese alten Menschen haben es besonders schwer, Hilfe anzunehmen. Oft schweigen sie über die Erfahrung ihres Lebens, die besonders bei zunehmendem Alter und wachsender Einsamkeit an Bedeutung gewinnt. Seit dem 10.3.2005 ist für diesen Personenkreis ein Erzähl- und Begegnungscafé eröffnet worden. Ort: Restaurant des „Residenz am Dom“, An den Dominikanern 6-8, zwischen 15 und 18 Uhr: alle zwei Wochen donnerstags für Betroffene, alle acht Wochen donnerstags für weitere Interessierte. Um Anmeldung wird gebeten bei: Bundesverband Information und Beratung für NS-Verfolgte e.V. unter Telefon 17 92 94-13 oder 10.

Kölner Seniorenjahr 2006

Unter dem Motto **ALTER GEMEINSAM GESTALTEN** hat die Stadt Köln gemeinsam mit der Rundschau-Altenhilfe DIE GUTE TAT e.V. und der Universität zu Köln während des ganzen Jahres 2006 ein Aktionsjahr organisiert: Vorträge, Podiumsdiskussionen, Gesprächsrunden, Benefizkonzerte und Ausstellungen werden im Brennpunkt des öffentlichen Interesses rücken. Offizieller Auftakt ist Montag, 6. Februar 2006 um 18.00 Uhr in der Aula der Universität, Albertus-Magnus-Platz. Prof. Eckart Bomsdorf, Mitglied der Enquete-Kommission Demographischer Wandel und Prof. Reimer Gronemeyer, Autor von „Der Kampf der Generationen“ führen in die Themen ein und stellen sich gemeinsam mit Eva-Maria Heinen und Marlis Bredehorst der Diskussion. Teilnahme ist kostenlos, Anmeldung nicht erforderlich.

Offener Seniorentreff in Holweide

Bürgervereinigung Holweide: jeden 2. Dienstag im Monat um 14.30 Uhr; Ort: Alte Bücherei, Am Marienstift, Kontakt: Helga Thusch 69 43 64. Interessenten bitte telefonisch anmelden, da die Gruppe mitunter an Exkursionen teilnimmt.

Arbeiterwohlfahrt (AWO) Holweide: jeden Dienstag um 13.00 Uhr

Ort: Alte Schule in der Buschfeldstraße 46, Kontakt: Annelore Kirchmeyer 63 29 42

Bürgerverein Siedlung Schlagbaum und Anrainer e.V.: jeden 2. Dienstag im Monat um 16.00 Uhr; Ort: Schultheiss-Krug, Im Merheimer Felde, Kontakt: Franz-Josef Müller-Kattwinkel Tel.69 61 61

Holweider Selbsthilfe HoSe: jeden 2. Dienstag um 14.30 Uhr; Ort: Café Holweider Treff, Piccoloministr. 435.

Herausgeber: Netzwerk für Senioren in Holweide im DRK mit Holweider Vereinen und Initiativen, Brg. Gladbacher Str. 609, 51067 Köln, Tel. 620 90 87, Fax 608 79 41. www.seniorennetzwerk-holweide.de; e-mail: beratung.holweide@drk-koeln.de. Netzwerk Holweide erscheint alle drei Monate – Auflage: 1.000 – Redaktionsschluß der nächsten Ausgabe: 15.3.2006 – alle Daten ohne Gewähr -.